

Notizen zur Liegenschaft Burggasse 18 in Muttenz

Aufzeichnungen von Jakob Eglin, Baumeister, Dorfhistoriker (1875-1962), in der Bibliothek des Ortsmuseums Muttenz

Brandlagerbuch Muttenz 1807 bzw. 1830:

- 1480 Nr. 86 Ein Hofstettlin neben dem Weg, ussin als man in den Hundtrog gat, des Schwarzen Erben innhat. [= eine kleine Hofstatt, von wo man zum Hundtrog geht, gehört den Erben von ? Schwarz (Familiename)]
- 1540 Schlossberein [Berein = Verzeichnis der Güter] Nr. 52 (und 24): Ein Hofstettlin in der Burggass, Eigentum Kunrad Schwarzen Erben
- 1744 Andres Lüdin zinst dem Schlossgut 2 Küppli Haber (1 Küpflein = 2 Becher = 4,27 Liter, im Baselbiet gültig bis 31.12.1837)
- 1770 Andres Lüdin
- 1802 Schlossgut Nr. 49
- 1802 Jakob Spänhauers Erben zinsen 4 Becher Haber
- 1807 Nr. 57 Daniel Spänhauer, Posamenter geb. 1743 oder 1748 gest. 1808, heiratete am 16.6.1769 Elisabeth Frey, von Bubendorf
Eine Behausung samt Scheune und Stallung, Schätzung 1600 Fr.
- 1818 Nr. 52 Daniel und Jakob Spänhauer
- 1830 Daniel Spänhauer *1870 an Laubscher*
- 1915 Johann Laubscher-Spänhauer *Widua*
- 1919 10.11. Erbteilung Nachlassenschaft des Johann Laubscher-Spänhauer:
Otto Laubscher-Vogt übernimmt:
Sektion A Nr. 176: 282 m² Gebäude und Hofplatz
177: 62 m² Krautgarten
178: 721 m² Baumgarten mit Wohnhaus Nr. 147 und 147a
Burggasse
- 1928 Emma Laubscher-Vogt und Kinder
19.. Dominic Speiser
19.. Hans Peter Streich-Lang

Ueber den Hausbau war innert der kurzen Zeit nichts näheres zu finden.